

ZUR ERÖFFNUNG

AM FREITAG, DEN 28. JUNI UM 19 UHR

LADEN WIR SIE UND IHRE FREUNDE
HERZLICH EIN.

BEGRÜßUNG

MARGRET MELSA

1. stellvertretende Bürgermeisterin
der Stadt Hattingen

100 Jahre – 100 Worte

BAUHAUSGEDANKEN

WALTER OLLENIK

Dipl.-Ing. Architekt,

1. Vorsitzender FV Stadtmuseum

»JEDES ZEITALTER VERLANGT

SEINE EIGENE FORM« (Hannes Meyer)

Einführung in die Ausstellung

GU DRUN SCHWARZER-JOURGENS

Museumsleiterin

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

SAXOPHONQUARTETT QUATTRO VENTI

Kerstin Fabry, Altsaxophon

Wim Wollner, Sopransaxophon

Peter Brand, Tenorsaxophon

Wolfgang Beckschäfer, Baritonsaxophon



STADTMUSEUM HATTINGEN

Marktplatz 1-3

45527 Hattingen-Blankenstein

(0 23 24) 204 - 35 22

stadtmuseum.hattingen.de

stadtmuseum@hattingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Freitag 15 – 18 Uhr

Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr

Foto Bauhausmeister in

Dessau (1926) © ullstein bild – dpa

Foto Bauhaus, Metallwerkstatt

© ullstein bild – Heritage Images

Zitat Vorderseite:

Benita Koch-Otte, 1972

Gestaltung:

Mediadesign Michael Wölm, Hattingen

DANK AN UNSERE UNTERSTÜTZER:

Hattingen hat einen verlässlichen Partner.

JUNGES.
MUSEUM
wird gefördert von der

Sparkasse
Hattingen

hwg Richtig zuhause

FÖRDERVEREIN
STADTMUSEUM HATTINGEN

UM UNTERRICHT -

ES GING JA NICHT ALLEIN

ES WAR
EINFACH
DAS

LEBEN
SELBST.

Laboratorium bauhaus

29. Juni – 8. September 2019
Stadtmuseum Hattingen,
Marktplatz 1-3

GESPRÄCHE,
DISKUSSIONEN,
AUSTAUSCH,

FREUDE
AM WERK DES ANDEREN.



ES IST WICHTIG, DIE KREATIVITÄT DES INDIVIDUUMS MIT DER PRAKTISCHEN ARBEIT DER WELT ZU VEREINEN. Walter Gropius

Das am 1. April 1919 von Walter Gropius gegründete Bauhaus nimmt in der Geschichte von Kultur, Architektur, Design, Kunst und neuen Medien des 20. Jahrhunderts eine besondere Rolle ein.

Die von utopischen Idealen geleitete Schule, die Leben, Handwerk und Kunst unter einem Dach vereinen sollte, war Sammelpunkt von Reformideen und wurde durch große Künstler geprägt. Seine Direktoren Walter Gropius (1919–1928), Hannes Meyer (1928–1930) und Ludwig Mies van der Rohe (1930–1933) gaben der Schule zwar unterschiedliche Impulse, dennoch gab es Kontinuitäten, die vor allem darin lagen, dass das Bauhaus durchgängig als eine Institution mit antiakademischem, reformerischem Anspruch geführt wurde.

An allen drei aufeinander folgenden Standorten, Weimar, Dessau und Berlin herrschte ein reger kreativer Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden, die unabhängig von künstlerischen Stilen in ihrem Idealismus und Streben nach einem „Gesamtkunstwerk“ vereint waren.

JUNGE MENSCHEN

KOMMT **BAUHAUS!** ANS

Hannes Meyer

Die praktische Arbeit in den Werkstätten war das Herzstück der Ausbildung am Bauhaus. Mit der Bearbeitung von Glas, Holz, Ton und Metall über Bühnenkunst bis hin zur Ausbildung in Typografie, Fotografie und Reklame, bot das Bauhaus eine große Bandbreite an Möglichkeiten.



Arbeiten von Hattinger Schülerinnen und Schülern, die sich im Rahmen der Reihe JUNGES Museum theoretisch und praktisch mit Idee und Geist der Bauhausbewegung auseinandergesetzt haben:



»Die Verantwortung des Bauhauses besteht darin, Menschen heranzubilden, die die Welt, in der sie leben, erkennen und die aus der Verbindung ihrer Erkenntnisse und ihres erworbenen Könnens heraus typische, diese Welt versinnbildlichende Formen ersinnen und gestalten.«
Walter Gropius

BAUHAUSSCHÜLER*INNEN IN DER AUSSTELLUNG

DOKUMENTE, ENTWÜRFE, STUDIEN, NOTIZEN, ZEICHNUNGEN, MALEREI, AQUARELLE, LITHOGRAFIEN, FOTOGRAFIE, STOFFE, KERAMIKOBJEKTE, MÖBEL UND ANDERES VON:

(SaB = Studierende/-r am Bauhaus)

Eugen Batz SaB 1929–1931 • **Egon Becker** SaB ab 1930 • **Theodor Bogler** SaB 1919–1924 • **Marguerite Friedländer** SaB 1919–1925 • **Werner Graeff** SaB 1921–1922 • **Wilhelm Imkamp** SaB 1926–1929 • **Ida Kerkovius** SaB 1920–1923 • **Benita Koch-Otte** SaB 1920–1925 • **Camilla Leiteritz** SaB 1928–1931 • **Otto Lindig** SaB 1919–1924, Leiter Keramik am Bauhaus 1924–1926 • **László Moholy-Nagy** • **Heinrich Neuy** SaB 1930–1932 • **Andor Weininger** SaB 1921 • **Fritz Winter** SaB 1927–1930